

Geht net gibts net

Chiaki x Hijiri

Von Cessair

Kapitel 3: Intimsfähre

Die beiden fuhren eine ganze weile und schwiegen sich an da jeder in Gedanken war um diese zu Sortieren immerhin wollte sie sich später keine blöse vor dem jeweils anderen geben. Obwohl Hijiri in seinen gedanken umher eierte schaffte er es sich halbwegs auf die Straße zu konzentrieren.

// Ich verstehe Chiaki einfach nicht. Erst glaubt man ...man hätte einen Schmetterling an einem Sommertag vor sich. Dann ist er alleine und man glaubt er sei zu tiefst Depressiv und was war das vorhin?? Seine worte waren so..so kalt und doch wohl überlegt sein blick war klar aber leer. Hat er in meinem Gesicht gelesen wobei ich keine mimik nutze?! Ist das so einfach oder kennt er sich damit einfach nur aus? Aber woher den bitte!Vorher schien sein Niveau so ausgeprägt und Erwachsen. Mit geschärften sinnen und überhaupt nicht Kindlich fast unmenschlich. Ist das der wahre Chiaki? Welcher der Chiakis die ich kenne ist nun der echte?!? Warum bringt er mich so durcheinander? Wieso zeigt er sich nicht so in der Schule? In gegenwart seiner Freunde? Seinen anderen Lehrern? Wieso gerade mir? So viele Fragen! Ich versteh ihn überhaupt nicht obwohl ich mal dachte das ich das tue. Man den kleinen darf man echt nicht nach playboy und dumm schwätzer abstempeln. Eine faule Ratte ist er auch nicht dazu sind seine Noten zu gut ich blick überhaupt nicht durch. Genauso wurde mir gesagt das er alles auf arbeitet wenn er mal krank ist. Selbst wenn ich glaube er hört mir nicht zu kann ich doch in seinen augen jedesmal sehen das er genau weis worum es geht. Wieso macht er das ? Wieso hat er vorher nicht geantwortet? Ich weis er die frage gehört hat und auch die antwort wusste! Ob das von zuhause kommt? Naja er lebt alleine ob er wirklich arbeitet nachdem sein Vater ihn nicht mehr unterstützt. Blöde frage natürlich tut er das frage wäre eher ob er weis das ,dass verboten ist. Vermutlich...würde mich ja interessieren wie er das Managt ohne die Noten in den Keller Rasseln zu lassen ???!?!? STOPP!!!! wieso zerbrech ich mir den kopf?? Wieso ist er so still? Schon wieder. Es reicht!! //

Hijiri versuchte die gedanken abzustellen was ihm nach einer weile endlich gelang. Worüber er auch wirklich froh war den jede frage führte ihn zu mindestens zwei neuen. Er linste zu Chiaki und dann wieder zur Straße.

"Wir sind gleich da " meinte er ruhig und doch zuckte Chiaki zusammen als er aus seinen Gedanken gerissen wurde.

Eben genannter blickt nun zum Fahrer und fragte diesen leise wie ein hauch vom Wind

"Warum wollen sie so...ausgibig mit mir Reden". Hijiri seufzte erneut wieder kaum hörbar. " Das weis ich selbst nicht ganz genau.An sich bist du eine interessante Person zum anderen bist du mein Schüler und langsam aber sicher mache ich mir Sorgen um dich" Er überlegte ob er sich jetzt richtig ausgedrückt hatte und war sich da gerade mal gar nicht sicher.

"Wenn sie meinen " Erwiderte der Jüngere schüttelte leicht Theatralisch den kopf denn er dachte genau das selbe.

"Außerdem möchte ich dich bitten mich außerhalb der Schule zu Dutzen ich ertrage das so schon gerade nur so in der Schule da muss es nicht auch noch in meiner Freizeit sein."Ihm ging das wirklich auf den Keks und der Sietze seine Schüler ja auch nicht.

"Danke aber nein Danke das möchte und werde ich nicht annehmen" Meinte Chiaki der einfach gerüchte verhindern wollte.

Jetzt fing der schon wieder an dachte Hijiri und Parkte rasand ein während er durch die Verzweiflung langsam aber sicher Sauer wurde.

Wieder hing ein Schweigen über den Beiden. Minuten vergingen bis sie praktisch synchron ausstiegen.und die Türen schlossen. Herr Shikaido schloss noch ab lief dann um das Auto herum und blieb neben dem wartenden Chiaki stehen. Hijiri regt sich wieder ab und fand es überaus höflich das der Kleinere auf ihn wartete.

Die beiden gingen gemeinsam rein,sofort wurde der raum von getuschel und geflüster erfüllt.

Die beiden störten sich nicht daran sondern steuerten die Terasse an.

Dort liesen sie sich an einen tisch bringen und setzten sich während sie bruchteile vernahmen wie.....

"Guck dir die an.." "Passen gut zusammen " "ist ja eigentlich schade " und letztendlich "schau euch die jugend von Heute an das die sich so offen präsentieren und dann auch noch zwei Männer mit einem solchen alters unterschied...das ist ja wohl die höhe an Widerlichkeit." Kam es von der Kaffee klatsch Oma am Nebentisch.

Chiaki hasste solche Leute genau wie sein Gegenüber das auch tat.

Also drehte er sich mit einem bezaubernden lächeln zu eben diesem Tisch um während Hijiri nicht wusste was er davon halten solle ob er nun mitleid für die alte empfinden sollte oder nicht also verfolgte er das geschehen einfach mal.

Chiaki lächelte die Alte Frau immernoch mit einem Atomzergverseuchtem lächeln an was Hijiri dazu bewegt das er skeptisch eine Augenbraue in die höhe zog.

Den Chiaki erhaschte die aufmerksamkeit die er wollte. Also musste er sich doch gut mit Leuten auskennen.

Auf der einen Seite beruhigte das den Lehrer hatte er also nicht nachgelassen auf der anderen kam jetzt die frage auf woher Chiaki soetwas nur konnte.

Er sah sein gegenüber interssiert an und wartete ab.

"Hören sie gnädige Frau was ich mit wem mache geht sie nun wirklich nichts an" überfuhr Chiaki sie trotz seines ruhigen tons.

"Das tut es sehr wohl " keifte sie schrill zurück.

Chiaki schüttelte leicht den Kopf "Nein eben nicht. Die Intimfähre liegt bei 37 cm gesetzlich gesehen bei 50 cm, ich bin allerdings gute 70 cm entfernt dazu kommt das ich nicht getan habe was zu errung öffentlichen ärgerniss zählen könnte." erkläre er und schien nur für den Lehrer sichtbar zu genießen wie der Frau nach und nach alles entglitt.

"Das ist ja wohl eine unverschämtheit du flegel" setzte sie sich zu währ. Versuchte was zu retten wo nicht zu retten war.

Hijiri hingegen macht sich darauf gefasst das Chiaki die Alte gleich vierteilte.

Doch zu seiner verwunderung kam nichts der gleichen.

"Hören sie ich war in keinster weise unverschämt. Ich habe meine Stimme nicht erhoben und sie überaus freundlich angeredet. Sie hingegen haben sich gerade das du heraus genommen unseren ruf geschädigt in dem sie uns als widerlich und mich als flegelhaft bezeichneten was demnach auch zu deskriminierung über geht. Deshalb bitte ich sie inständig nun damit aufzuhören den sonst werde ich eben genannte dinge dazu verwenden um sie bei der Polizei anzu zeigen." Chiakis mine war mittlerweile ziemlich ernst geworden wendete sich dann wieder seinem Gegenüber zu während der Tisch neben ihnen noch immer schwieg. Hijiri winkt lieber den Kellner her und vertuscht so seine Verwirrung.